



# Fortbildungen 2022

Seminare | Workshops | Vorträge | Schulungen | Beratungen

ILM-KREIS  
Jugendamt

---





# Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Vorbereitungen für unser Fortbildungsheft starten meist in den Sommermonaten des Jahres, gute sechs Monate Organisations- und Planungsspielraum liegen dann bis zur Fertigstellung vor uns. Doch das Wort „planen“ bekommt eine neue Bedeutung, in einer Zeit, die vom „Hier“ und „Jetzt“ lebt.

Nichtsdestotrotz haben wir in Fach- und Abstimmungsgesprächen mit unseren Referent\*innen nach Lösungen und Alternativen gesucht und dankenswerter Weise auch gefunden. So können wir so manche Veranstaltung, wenn pandemiebedingt erforderlich, im neuen Jahr auch online anbieten.

Schließlich möchten wir, in diesen sich rasant ändernden Zeiten, als zuverlässiger und beständiger Partner in Sachen Weiterbildung, Qualifizierung und Beratung zur Seite stehen.

Lassen Sie uns darauf vertrauen, dass die Dingen ihren Lauf nehmen und wir in den kommenden Monaten wieder persönlich gemeinsam mit- und voneinander lernen, uns austauschen und reflektieren können.

Auf ein gesundes neues Jahr 2022!

Ihr Jugendamt

Arnstadt, Dezember 2021

# Inhalt

## **A Netzwerk Kinderschutz / Frühe Hilfen**

A.1	Kinderschutz – Risiken wahrnehmen, auf Hilfen hinwirken (Inhouse-Schulung)	10
A.2	Verhaltensauffälligkeiten	12
A.3	FASD	13
A.4	„Sorge um ein Kind?“	14
A.5	Vorankündigung: Weltstillwoche 2022	15

## **B Kindertageseinrichtungen**

B.1	Leistungsberatungen	18
B.2	Ressourcenvoll durch den Kita-Alltag - Selbstfürsorge	22
B.3	Raumgestaltung und pädagogische Wirkung	23
B.4	Feinfühligkeit und Wertschätzung im Umgang mit Kindern	24
B.5	Bildungsprozesse beobachten, dokumentieren und reflektieren	25
B.6	Alle Worte gefangen im Bauch - Umgang mit schüchternen/schweigenden Kindern	26
B.7	Kindgerechte Gestaltung von Essenssituationen	27
B.8	Zusammenarbeit mit Eltern und Familien	28
B.9	Vorankündigung: Jahrestagung für Führungskräfte aus Kindertageseinrichtungen	29

## **C Kindertagespflege**

C.1	Gesund in Bewegung - Bewegung erleben für Klein und Groß .....	32
C.2	Chancengleichheit in der kulturellen Gesellschaft .....	33

## **D Jugendarbeit / Schulsozialarbeit / Ehrenamt**

D.1	Arbeitsberatungen der Jugendarbeit .....	36
D.2	Arbeitskreise der Schulsozialarbeit .....	37
D.3	Grundausbildung zum Erwerb der „Jugendleiter-Card“ .....	40
D.4	Fortbildung zur Verlängerung der „Jugendleiter-Card“ .....	41
D.5	Word, Excel, Outlook .....	44
D.6	Methodenschulung zum vielfaltspädagogischen Regenbogenkoffer .....	45
D.7	Kurs „Kleiner Jugendleiter“ .....	46
D.8	Erste-Hilfe-Outdoor .....	47

## **E Pflegeelternberatung / Adoption**

E.1	Winterwanderung .....	50
E.2	Biografiearbeit mit Pflegekindern .....	51
E.3	Gewaltfreie Kommunikation .....	52
E.4	„Manchmal bist du mir ein Rätsel“ .....	53
E.5	Pflegefamilientreffen .....	54
E.6	Herbstwanderung .....	55
E.7	Weihnachtsbasteln .....	56

## **F Sonstiges**

	Teilnahmebedingungen für die Veranstaltungen .....	58
	Umgang mit personenbezogenen Daten .....	59
	Anmeldeformular .....	60
	Anmeldeformular - Jugendleiterausbildung .....	61
	Kontaktdaten der Ansprechpartner*innen .....	62
	Impressum .....	63

# Notizen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---





# **Netzwerk Kinderschutz/ Frühe Hilfen**

# A.1

## Kinderschutz – Risiken wahrnehmen, auf Hilfen hinwirken (Inhouse-oder Online-Schulung)

Referentin:

Isabel Glöckner

LRA IIm-Kreis, Jugendamt, Netzwerk Kinderschutz/Frühe Hilfen

Termin: nach Vereinbarung

Ort: in der anfragenden Einrichtung oder als Online-Schulung

Zeit: nach Vereinbarung

Teilnehmerzahl: keine Begrenzung

Zielgruppe: Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 8a, 8b SGB VIII, Berufsgeheimnisträger lt. § 4 BKiSchG

Kosten: kostenfrei

Für viele Berufsgruppen und Institutionen, die täglich mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, besteht eine besondere, gesetzlich verankerte Verantwortung, Gefährdungen wahrzunehmen und auf notwendige und geeignete Hilfen für Familien und betroffene Kinder hinzuwirken. Mit dieser Veranstaltung möchten wir Kontakt zu den verschiedenen Akteuren im Kinderschutz sowie im Bereich der Frühen Hilfen herstellen, Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer ermöglichen und darüber hinaus zur Sensibilisierung des Themas beitragen.

Die Inhouse-Schulung kann im Rahmen einer Dienstberatung (auch online) oder eines internen Fortbildungstages durchgeführt werden. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Inhalte aufeinander aufbauen und nicht alle Inhalte in einer Veranstaltung bearbeitet werden können.

Inhalte:

- » rechtliche Grundlagen des Schutzauftrages und Erfordernisse des Datenschutzes
- » Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung – ein Definitionsversuch
- » Wahrnehmung gewichtiger Anhaltspunkte
- » Auftragsklärung und Verfahrensablauf für Fachkräfte sowie Dokumentation im Kinderschutz
- » Kooperation im Kinderschutz
- » praktische Übungen und Fallarbeit

# Das Jugendamt informiert:

In Zeiten einer Pandemie sind Inhouse-Schulungen nicht jederzeit in Einrichtungen oder Institutionen möglich.

Sollten Sie dennoch Fragen zum Kinderschutz, insbesondere in einem Einzelfall haben, können Sie eine Situation schlecht einschätzen oder werden Sie in diesem Fall von einem ungunstigen Bauchgefühl geleitet, dann können Sie sich - im Rahmen einer anonymen Fallberatung - an uns wenden.

Gemeinsam erörtern wir die Beobachtungen und Informationen, strukturieren diese und erarbeiten Handlungsmöglichkeiten. Ebenso schauen wir auf Unterstützungs- oder Helfersysteme für die Familie und behalten ausgelöste Emotionen des Teams im Blick. Im Rahmen einer Gefährdungseinschätzung sollen die Fachkräfte Handlungssicherheit und Klarheit gewinnen. Dies ist wichtig, um wertschätzend mit den Eltern über die Wahrnehmungen zu sprechen. Die Fallverantwortung verbleibt in der jeweiligen Einrichtung.

Sie benötigen Unterstützung? Dann wenden Sie sich telefonisch an die Netzwerk- und Koordinierungsstelle Kinderschutz/Frühe Hilfen (Frau Glöckner) unter 03628 738 601.

# A.2

## Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten - ein Paradigmenwechsel

Referentin:

M. Sc. Psych. Lina Schwerg

Expertin für FASD, Neuropsychologische Diagnostik,  
Intervention bei hirnorganischen Beeinträchtigungen

Termin: 16. Mai 2022

Ort: wird mit der Einladung bekannt gegeben (pandemiebedingt auch online durchführbar)

Zeit: 9 - 16 Uhr

Teilnehmerzahl: bis 16 TN

Zielgruppe: Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe sowie angrenzender Arbeitsbereiche

Kosten: kostenfrei

Anmeldeschluss: 15. April 2022

In Deutschland zeigen ein Drittel aller Kinder Verhaltensauffälligkeiten. Nicht alle Verhaltensauffälligkeiten sind behandlungsbedürftig, aber sie stellen dennoch eine Herausforderung im Miteinander dar. Wird nicht adäquat mit diesen Auffälligkeiten umgegangen, verschlimmert sich die Symptomatik. Sie führt so zu einer höheren Belastung sowohl des Kindes als auch des Umfeldes - ein Teufelskreis entsteht.

Diese Fortbildung vermittelt

- » Kenntnisse zu Verhaltensauffälligkeiten unter Berücksichtigung des Transaktionalen Stressmodells von Lazarus
- » Aufzeigen von alternativen Umgangsformen zum Vorbeugen und Durchbrechen des o. g. Teufelskreises unter Berücksichtigung von Verhaltensauffälligkeiten als Symptom einer Stressreaktion
- » Anpassungen und Interventionsmöglichkeiten anhand von Fallbeispielen

# A.3

## Fetale Alkoholspektrumstörung (FASD)

Referentin:

M. Sc. Psych. Lina Schwerg

Expertin für FASD, Neuropsychologische Diagnostik,  
Intervention bei hirnganischen Beeinträchtigungen

Termin: 17. Mai 2022

Ort: wird mit der Einladung bekannt gegeben (pandemiebedingt auch online durchführbar)

Zeit: 9 - 16 Uhr

Teilnehmerzahl: bis 16 TN

Zielgruppe: Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe sowie angrenzender Arbeitsbereich

Kosten: kostenfrei

Anmeldeschluss: 15. April 2022

Die Fetale Alkoholspektrumstörung (FASD) ist die häufigste angeborene Behinderung in Deutschland (mehr als 10.000 Fälle pro Jahr) und dennoch kaum bekannt. Die für diese Störungsbild ursächliche pränatale Alkoholexposition kann nicht nur körperliche Auswirkungen haben. Viel häufiger tritt eine Schädigung des Gehirns auf, welche sich u. a. in Defiziten in der Aufmerksamkeit, in Lernstörungen und Wahrnehmungsproblemen zeigen kann.

Ziel der Fortbildung ist es, Grundwissen zum Störungsbild und seinen Folgen zu vermitteln und adäquate Unterstützungsmöglichkeiten aufzuzeigen (mittels interaktiven Präsentation, Kleingruppenarbeit, Fallbeispielen und praxisbezogener Diskussion).

Inhalte:

- » Einführung: Relevanz der Thematik
- » Fetale Alkoholspektrumstörung - das Störungsbild
- » Entstehung von FASD sowie Problembereiche und deren Auswirkungen auf das Verhalten
- » Verständnistraining für die Problembereiche (mit Elementen der Selbsterfahrung und Empathietraining)
- » Interventionsmöglichkeiten für die Problembereiche

# A.4

## „Sorge um ein Kind – Was tun?“ Umsetzung des Schutzauftrages

Referentinnen:

Maja Blechschmidt

Isabel Glöckner

LRA Ilm-Kreis, Jugendamt, Sozialer Dienst

LRA Ilm-Kreis, Jugendamt, Netzwerk Kinderschutz/Frühe Hilfen

Termin: 18. Mai 2022

Ort: Schülerfreizeitzentrum Ilmenau, Am Großen Teich 2, Ilmenau (pandemiebedingt auch online durchführbar)

Zeit: 9 - 15 Uhr

Teilnehmerzahl: bis 12 TN

Zielgruppe: Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 8a, 8b SGB VIII, Berufsheimnisträger lt. § 4 BKiSchG

Kosten: kostenfrei

Anmeldeschluss: 30. April 2022

Welche Hinweise können Anzeichen für eine Kindeswohlgefährdung sein? Welche Aufgaben stehen hinter dem Schutzauftrag bei Wahrnehmung gewichtiger Anhaltspunkte? Und was ist im Einzelfall zu tun?

Inhalte:

- » rechtlich normiertes Verständnis von Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung
- » Wahrnehmung gewichtiger Anhaltspunkte
- » Auftrag und Aufgaben der Fachkräfte
- » Verfahrensablauf und Dokumentation
- » Kooperation im Kinderschutz

Gefährdungswahrnehmung, Risikoeinschätzung und Verfahrensablauf werden anhand von Fallbeispielen bearbeitet.

# A.5

## Vorankündigung

Jährlich, in der 40. Kalenderwoche,  
findet die **Weltstillwoche** statt.

Termine und Veranstaltungshinweise entnehmen Sie der Presse  
oder unserer Homepage.





# **Kindertages- einrichtungen**

# B.1 Leitungsberatungen

Im Jahr 2022 soll der regelmäßige und gut etablierte Austausch von Leitungskräften aus Kindertageseinrichtungen zu Schlüsselthemen der pädagogischen Praxis fortgesetzt werden.

Die fachlichen Themen werden von den Teilnehmer\*innen ausgewählt und die Fachberatung des Jugendamtes begleitet die Veranstaltungen moderierend.

Ziel der Leitungsberatungen ist es, einen bedarfsgerechten Austausch anzubieten. Deshalb sind die Einrichtungen nach der jeweiligen Größe und der Altersstruktur der Kinder zugeordnet. Bitte entnehmen Sie die Termine für Ihre Einrichtung aus der Liste.

Die Gruppe U3 bezieht sich auf die Altersgruppe der unter Dreijährigen. In diese Gruppe sind alle diejenigen eingeladen, die eine Krippe leiten bzw. in Leitungsverantwortung für Krippenbereiche stehen.

U3	Krippe „Stephanie“ Ilmenau Krippe „Regenbogen“ Arnstadt Krippe „Pfiffikus“ Ictershausen Kita „Wachsenburgzwerge“ Haarhausen Kita „Krabschennest“ Langewiesen Kita „Sonnenschein“ Gehren Kita „Zwergenland“ Gräfenroda Krippe „Studentenflöhe“ Ilmenau Krippe „Schwalbennest“ Arnstadt Integrations-Kinderzentrum Ilmenau Montessori-Kita „KinderSegen“ Arnstadt	04. Mai 2022 06. Juli 2022 03. November 2022  jeweils 9 - 11 Uhr	Gemeindesaal im Pfarrhof 10 Arnstadt
----	---	--	---

# B.1

## Fortsetzung B.1 Leitungsberatungen

1	Kita „Käthe Kollwitz“ Ilmenau Integrations-Kinderzentrum Ilmenau Kita „Glücksbärchen“ Ilmenau Kita „Regenbogen“ Arnstadt Kita „Krabschennest“ Langewiesen Kita „Pffifikus“ Ichtershausen Kita „Pffifikus“ Gräfinau-Angstedt Kita „Sonnenschein“ Gehren Kita „Spatzennest“ Großbreitenbach Kita „Käferland“ Arnstadt Kita „Rabennest“ Arnstadt Kita „Regenbogen“ Geraberg	12. Mai 2022 07. Juli 2022 05. Oktober 2022  jeweils 9 - 11 Uhr	Schülerfreizeitzentrum Ilmenau Am Großen Teich 2 Ilmenau
2	Kita „Haus der kleinen Strolche“ Marlshausen Kita „Pffifikus“ Geschwenda Kita „Zwergenland“ Gräfenroda Kita „Pustablume“ Arnstadt Kita „Benjamin Blümchen“ Arnstadt Montessori -Kita „KinderSegen“ Arnstadt Kita „Stephanie“ Ilmenau Kita Holzhausen Kita „Zwergenhaus“ Plaue Kita „Regenbogen“ Stadtilm Kita „Angelhäuser Spatzen“ Arnstadt	11. Mai 2022 01. September 2022 23. November 2022  jeweils 9 - 11 Uhr	Gemeindesaal im Pfarrhof 10 Arnstadt

# B.1

## Fortsetzung B.1 Leitungsberatungen

3	Kita „Waldstrolche“ Ilmenau Kita „Sonnenblume“ Ilmenau Kita „Zauberland“ Ilmenau Kita „Sandhäschen“ Martinroda Kita „Hasenland“ Frauenwald Waldkindergarten Ilmenau-Roda Kita „Burgspatzen“ Ilmenau Kita „Die kleinen Strolche“ Elxleben Kita „Die lustigen Frösche“ Dornheim Kita „Im Wiesengrund“ Elleben Kita „Piffikus“ Bösleben-Wüllersleben Kita „Osthäuser Rasselbande“ Osthausen Kita „Willinger Wichtel“ Niederwillingen Kita Dörfeld Kita „Friedrich Fröbel“ Stadtilm Evangelische Kita Arnstadt Kita Gosse	06. April 2022 15. Juni 2022 09. November 2022  jeweils 9 - 11 Uhr	Schülerfreizeitzentrum Ilmenau Am Großen Teich 2 Ilmenau
---	---	--	--

# B.1

## Fortsetzung B.1 Leitungsberatungen

4	Kita „Hüttengrund“ Ilmenau Kita „Zwergenland“ Ilmenau Kita „St. Martin“ Ilmenau Kita „Sandhäschen“ Martinroda Kita „Wipfrataler Strolche“ Wipfra Kita „Purzelbaum“ Möhrenbach Kita „Rennsteigzwerge“ Neustadt Kita „Milchbergstrolche“ Böhlen Kita „Deubezwerge“ Großliebringen Kita „Fischerboot“ Ilmenau	24. Mai 2022 13. Juli 2022 06. Oktober 2022  jeweils 9 - 11 Uhr	Schülerfreizeitzentrum Ilmenau Am Großen Teich 2 Ilmenau
5	Kita „Sebastian Kneipp“ Stützerbach Kita „Zwergenburg“ Elgersburg Kita „Schatzkiste“ Altenfeld Kita „Lange Berg Wichtel“ Herschdorf Kita „Zwergenland“ Kirchheim Kath. Kita „St. Elisabeth“ Arnstadt Kita „Villa Sonnenschein“ Stadtilm Evangelische Kita „Regenbogen“ Gräfenroda Kita Sonnenschein Ilmenau Kita „Ilmtalspatzen“ Dienstedt	27. April 2022 29. Juni 2022 16. November 2022  jeweils 9 - 11 Uhr	Schülerfreizeitzentrum Ilmenau Am Großen Teich 2 Ilmenau

# B.2

## Ressourcenvoll durch den Kita-Alltag - Selbstfürsorge für pädagogische Fachkräfte

Referentin:

Barbara Leitner

Prozessbegleiterin, Trainerin, Coach

Termin: 28. April 2022 und 29. April 2022

Ort: Schülerfreizeitzentrum Ilmenau, Am Großen Teich 2, Ilmenau

Zeit: 9 - 16 Uhr

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

Kosten: 70 €

Anmeldeschluss: 31. März 2022

Im Seminar bekommen die Fachkräfte Gelegenheit, für sich selbst zu erkunden, was ihnen auch angesichts der Unwägbarkeiten des pädagogischen Alltags hilft, ein inneres Gleichmaß zu behalten oder schnell wiederherzustellen. Diese inneren Ressourcen sind die Grundlage dafür, ihre pädagogische Kompetenz in herausfordernden Situationen gezielt nutzen und entwickeln zu können. Dafür werden im Seminar individuelle Drehbuch-Skripts für verschiedene Situationen entwickelt. Sich selbst gut zu kennen und für sich zu sorgen wird als eine verantwortungsvolle und mutige Position verstanden. Sie ist nichts für Feiglinge. Sie beinhaltet auch, sich aktiv für als notwendig erkannte Veränderungen im eigenen Arbeitsfeld einzusetzen und jene Bedingungen zu schaffen, die einer guten pädagogischen Arbeit dienen. In diesem Sinne ist die (Selbst-)Fürsorge für pädagogische Fachkräfte auch eine Form des Empowerments und eine enorme Ressource für mehr Freundlichkeit und Qualität im pädagogischen Alltag.

Inhalte:

- » Annehmen, was ist: (Mit-)Gefühl im Alltag
- » Ärger auflösen und Krafträuber identifizieren: Was bringt mich auf die Palme?
- » Wie nutze ich diese Kraft für konstruktive Änderungen?
- » Was mich trägt: Meine Bedürfnisse und Strategien zur Selbstfürsorge

# B.3

## Raumgestaltung und pädagogische Wirkung

Referentinnen:

**Dr. Simone Börner**  
**Alexandra Geyersbach**

**Jugendamt, Fachberatung Kindertageseinrichtungen**  
**Jugendamt, Fachberatung Kindertageseinrichtungen**

Termin: 18. Mai 2022

Ort: Gemeindesaal im Pfarrhof 10, Arnstadt

Zeit: 9 - 15:30 Uhr

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

Kosten: 15 €

Anmeldeschluss: 31. März 2022

Räume sind für Kinder Lernumgebung und Lerngegenstand gleichermaßen. Nicht umsonst wird der Raum als „dritter Pädagoge“ bezeichnet. Kinder brauchen Räume, die sie herausfordern ihre Umwelt zu erforschen, ihre Interessen aufgreifen und die es ihnen ermöglichen, ihre Kompetenzen zu erweitern. Eine achtsame und kindorientierte Raumgestaltung bedeutet daher eine hohe Verantwortung für die Pädagog\*innen. In dieser Verantwortung soll herausgearbeitet werden, wie pädagogische Fachkräfte diese Verantwortung umsetzen können.

Inhalte:

- » Selbstbildung durch Raumgestaltung ermöglichen
- » Grundbedürfnisse (Bewegung, Ruhe, Gestalten, etc.) berücksichtigen
- » Orte für Begegnung schaffen
- » die Sinne durch Licht, Farbe und Material anregen

# B.4

## Feinfühligkeit und Wertschätzung im Umgang mit Kindern - Achtsamkeit im päd. Alltag leben

Referentin:

Dipl. Päd. Simone Borris

Supervisorin, Fachberaterin

Termin: 16. Juni 2022 und 17. Juni 2022

Ort: Schülerfreizeitzentrum Ilmenau, Am Großen Teich 2, Ilmenau

Zeit: 9 - 16 Uhr

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

Kosten: 70 €

Anmeldeschluss: 31. März 2022

Der Arbeitsalltag von pädagogischen Fachkräften stellt hohe fachliche Anforderungen und ist zudem oft von ungünstigen Rahmenbedingungen begleitet. Wie es trotzdem gelingen kann, die Signale der Kinder sensibel wahrzunehmen sowie einfühlsam und wertschätzen darauf zu reagieren, soll im Seminar thematisiert werden. Besonderes Augenmerk wird hierbei auch auf die „bindungs- und bedürfnisorientierte Begleitung“ gelegt werden (im Vergleich zur „klassischen Erziehung“) und die Vorteile - für das Kind UND die pädagogischen Fachkraft - herausgearbeitet. Auch der Aspekt der Gewaltfreiheit soll im gemeinsamen Nachdenken eine Rolle spielen. Anhand von Praxisbeispielen kann eigenes Verhalten reflektiert, Hindernisse und Stolpersteine im Alltag benannt und nach möglichen Alternativen geschaut werden.

Ziel der Fortbildung ist es, zu vermitteln, dass eine durch Feinfühligkeit, Wertschätzung, Empathie, achtsame Begleitung und Grenzachtung gestärkte Beziehung zwischen Kind und Erzieher\*in eine wesentliche Grundlage für ein (seelisch) gesundes, kindgerechtes Aufwachsen darstellt.



# B.5

## Bildungsprozesse beobachten, dokumentieren und reflektieren

Referentinnen:

Josefine Bähr

Dr. Simone Börner

Jugendamt, Fachberatung Kindertageseinrichtungen

Jugendamt, Fachberatung Kindertageseinrichtungen

Termin: 22. Juni 2022 und 23. Juni 2022

Ort: Schülerfreizeitzentrum Ilmenau, Am Großen Teich 2, Ilmenau

Zeit: 1. Tag 9 - 15 Uhr, 2. Tag 9 - 13 Uhr

Teilnehmerzahl: pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

Zielgruppe: 30 €

Kosten: 31. März 2022

Beobachtung und Dokumentation als Teil pädagogischen Handelns stellt die Fachkräfte im Alltag immer wieder vor Herausforderungen. Verstehen, wie Kinder die Welt erleben und versuchen, diese zu begreifen, daraus anregende Ideen für die pädagogische Gestaltung des Alltags entwickeln und eine praxistaugliche Form der Dokumentation für diese komplexen Prozesse zu finden, soll Inhalt dieser Fortbildung sein.

Inhalte:

- » Wissen, in welcher Art und Weise Bildungsprozesse stattfinden
- » Wissen um eine professionell gestaltete Beobachtungsumgebung
- » Grundkenntnisse zu den Beobachtungsmodellen kindlicher Entwicklungsprozesse und deren Dokumentation
- » Auseinandersetzung mit der eigenen Subjektivität der Wahrnehmung, dem Bild vom Kind und der eigenen professionellen Einschätzung
- » individuelle Lern- und Bildungsprozesse von Kindern erkennen, aufgreifen, reflektieren und unterstützen
- » Beteiligungsmöglichkeiten von Kindern, Kolleg\*innen und Eltern schaffen
- » Beobachtung und Dokumentation als Grundlage für die Zusammenarbeit mit Eltern nutzen

# B.6

## Alle Worte gefangen im Bauch Umgang mit schüchternen und schweigenden Kindern

Referentin:

Karina Köppel

Systemische Paar- und Familienberaterin, Psychotherapeutin (HPG)

Termin: 06. September 2022 und 07. September 2022

Ort: Schülerfreizeitzentrum Ilmenau, Am Großen Teich 2, Ilmenau

Zeit: jeweils von 9 - 16 Uhr

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

Kosten: 70 €

Anmeldeschluss: 31. März 2022

Ruhige, zurückgezogene oder schweigende Kinder sind immer wieder Teil unserer Kindergartengruppen. Die Problematik steht zwar selten im Vordergrund, aber trotzdem ist sie präsent. Fühlen Sie sich manchmal selbst hilflos oder überfordert, wenn Sie vor dieser Kluft zwischen Ihnen selbst und den genannten Kindern stehen? Stellen Sie sich die Frage, wie Sie Kontakt zu diesen Kindern gewinnen können, damit gerade diese Kinder nicht im Gruppengeschehen untergehen?

Inhalte:

- » Erfahrungsübungen in Kleingruppen (zu den Themen „Grenzen“ und „Kontakt“)
- » „Schweigen als Leere, Widerstand oder Redeverbot“
- » Abgrenzung zum psych. Bild „selektiver Mutismus“
- » Verhältnis zu anderen störenden Verhaltensweisen
- » Beziehung und Kontakt herstellen
- » Interventionen aus der Gestaltpädagogik und dem Psychodrama
- » Literatur als mögliches Instrument

# B.7

## Kindgerechte Gestaltung von Essensituationen

Referentinnen:

Josefine Bähr

Alexandra Geyersbach

Jugendamt, Fachberatung Kindertageseinrichtungen

Jugendamt, Fachberatung Kindertageseinrichtungen

Termin: 14. September 2022

Ort: Gemeindesaal im Pfarrhof 10, Arnstadt

Zeit: 9 - 15:30 Uhr

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

Kosten: 15 €

Anmeldeschluss: 31. März 2022

Kinder lernen durch Erfahrungen. Die gemeinsamen Mahlzeiten im Kindergarten bieten daher gute Gelegenheiten, ein gesundes Essverhalten zu entwickeln.

In diesem Seminar soll herausgearbeitet werden, was es für die Gestaltung einer guten Essensituation braucht, was mögliche stressauslösende Faktoren während der Mahlzeiten sind und wie diese verringert werden könnten. Es soll thematisiert werden, wie Mahlzeiten gut organisiert werden können und welchen Einfluss die unterschiedlichen Rahmenbedingungen dabei haben.

Inhalte:

- » Kriterien für die Gestaltung von Essensituationen
- » Mahlzeiten als Bildungs- und Selbstbildungsprozess
- » Regeln und Werte rund um das Essen
- » Rolle der pädagogischen Fachkraft
- » Zusammenarbeit mit den Eltern zum Thema Mahlzeiten

# B.8

## Zusammenarbeit mit Eltern und Familien

Referentin:

Alexandra Geysersbach

Jugendamt, Fachberatung Kindertageseinrichtungen

Termin: 12. Oktober 2022

Ort: Gemeindesaal im Pfarrhof 10, Arnstadt

Zeit: 9 - 15:30 Uhr

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

Kosten: 15 €

Anmeldeschluss: 31. März 2022

Um einen erfolgreichen Bildungsprozess in der Kindertagesbetreuung gestalten zu können, braucht es nicht nur eine positive Beziehung zum Kind, sondern auch eine partnerschaftliche Beziehung zu den Eltern und weiteren Erziehungspartnern. Sowohl pädagogische Fachkräfte als auch Eltern stehen täglich der Herausforderung gegenüber, im Sinne dieser Partnerschaft wertschätzend und respektvoll miteinander zu agieren.

Eine gelungene Erziehungspartnerschaft erleichtert alltägliche sowie organisatorische Abläufe, erweitert die Handlungskompetenz der Fachkräfte und stärkt vor allem die Beziehung zu den Kindern.

Inhalte:

- » Zusammenarbeit mit Eltern und Familien – Bedeutung, rechtliche Grundlagen
- » direkte und indirekte Zusammenarbeit
- » Grundsätze für eine gelungene Kommunikation
- » Gestaltungsmöglichkeiten der Zusammenarbeit – Grundbedürfnisse erkennen

# B.9

## Vorankündigung

Jahrestagung  
für Leitungskräfte aus Kindertageseinrichtungen  
am 29. September 2022  
mit Barbara Schmitz  
(Dipl.-Sozialpädagogin und Mediatorin)



# Kindertages- pflege

# C.1

Referentin:

Susanne Wolter

## Gesund in Bewegung - Bewegung erleben für Groß und Klein

Dipl. Motologin

Termin: 04. April 2022

Ort: Schülerfreizeitzentrum Ilmenau, Am Großen Teich 2, Ilmenau

Zeit: 9 - 15 Uhr

Teilnehmerzahl: feststehender Teilnehmerkreis

Zielgruppe: Tagespflegepersonen

Kosten: kostenfrei

Ein praxisorientierter Workshop mit Inhalten zu:

- » Bewegungsformen mit Alltagsmaterialien
- » Ergonomie und Rückengesundheit in der Kindertagespflege
- » Entspannung für Groß und Klein



# C.2

## Chancengleichheit in der kulturellen Gesellschaft

Referentin:

**Antje Ebersbach**

**Kindersprachbrücke Jena e. V.**

Termin: 12. September 2022

Ort: Gemeindesaal im Pfarrhof 10, Arnstadt

Zeit: 8:30 - 15:30 Uhr

Teilnehmerzahl: feststehender Teilnehmerkreis

Zielgruppe: Tagespflegepersonen

Kosten: kostenfrei

Als Tagesmutter helfen Sie Kindern in einer Gesellschaft aufzuwachsen, die von Unterschiedlichkeiten in Herkunft, Sprache, Aussehen, etc. geprägt ist. Diese Vielfalt gilt es einerseits als Bereicherung zu sehen, die andererseits auch zu Befangenheit oder Vorurteilen führen kann.

Aus diesem Grund sind eigene Bewertungen und (Vor-)Urteile zu prüfen und gemeinsam zu diskutieren, um die Chancengleichheit in einer kulturellen Gesellschaft bereits im Kindesalter zu fördern.



# **Jugendarbeit/ Schulsozialarbeit/ Ehrenamt**

# D.1

## Arbeitsberatungen der Jugendarbeit

Moderatorin:

**Melanie Köhler**

**Jugendamt, Sachgebiet Jugendarbeit**

Termin: siehe Text

Ort: Schülerfreizeitzentrum Ilmenau, Am Großen Teich 2, Ilmenau

Zeit: jeweils von 9 - 11:30 Uhr

Teilnehmerzahl: Die Teilnahme ist für alle Fachkräfte in der Jugendarbeit verbindlich.

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte der offenen Kinder- und Jugendarbeit

Kosten: kostenfrei

Im Jahr 2022 möchten wir an den regelmäßigen Arbeitsberatungen für die hauptamtlichen Fachkräfte der offenen Jugendeinrichtungen (Jugendclubs) weiter führen und zum Austausch zu Schwerpunktthemen der pädagogischen Praxis einladen.

Die Arbeitsberatungen werden durch die Fachberatung des Jugendamtes moderiert und mit Beteiligung der Teilnehmer\*innen wichtige Netzwerkpartner und externe Fachkräfte eingeladen. Um eine bessere Planbarkeit zu gewährleisten, stehen die Termine bereits für das gesamte Jahr fest. Die Veranstaltungen finden an folgenden Tagen statt:

- » 21. Januar 2022 (online)
- » 29. April 2022
- » 30. September 2022
- » 09. Dezember 2022

Vorschau Netzwerktreffen:

Im Jahr 2022 ist im 2. Quartal je ein Austauschtreffen für den nördlichen und südlichen IIm-Kreis der Jugendarbeit/Schulsozialarbeit mit den Mitarbeiter\*innen des Sozialen Dienstes geplant. Die Termine werden im 1. Quartal 2022 bekannt gegeben.

# D.2

## Arbeitskreise der Schulsozialarbeit

Moderatorin:

**Melanie Köhler**

**Jugendamt, Sachgebiet Jugendarbeit**

Termin: siehe Text

Ort: Schülerfreizeitzentrum Ilmenau, Am Großen Teich 2, Ilmenau

Zeit: jeweils von 8:30 - 12:30 Uhr

Teilnehmerzahl: Die Teilnahme ist für alle Schulsozialarbeiter\*innen verbindlich.

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte der Schulsozialarbeit

Kosten: kostenfrei

Für unsere Fachkräfte aus der Schulsozialarbeit bieten wir auch 2022 Termine für einen regelmäßigen Austausch zu fachlichen Themen der pädagogischen Praxis an.

Die Fachberatung plant und moderiert die Arbeitskreise und lädt in Absprache mit den Schulsozialarbeiter\*innen externe Fachkräfte und Kooperationspartner in den Arbeitskreis ein. Um eine bessere Planbarkeit zu gewährleisten, stehen die Termine bereits für das gesamte Jahr fest. Die Veranstaltungen finden an folgenden Tagen statt:

- » 25. Januar 2022 (online)
- » 26. April 2022
- » 28. September 2022
- » 06. Dezember 2022

Vorschau Netzwerktreffen:

Im Jahr 2022 ist im 2. Quartal je ein Austauschtreffen für den nördlichen und südlichen IIm-Kreis der Jugendarbeit/Schulsozialarbeit mit den Mitarbeiter\*innen des Sozialen Dienstes geplant. Die Termine werden im 1. Quartal 2022 bekannt gegeben.

# Schon gewusst?!

Überall, wo Kinder das „Notinsel-Logo“ finden, sind Erwachsene, die helfen oder unterstützen können, z. B. wenn auf dem Schulweg eine Notsituation eintritt. Die Notinsel-Partner\*innen leisten dabei keine psychologische Beratung, sondern setzen eine erste Hilfskette in Gang - beispielsweise mit der Benachrichtigung von Mama oder Papa.

Auf der Homepage [www.notinsel.de](http://www.notinsel.de) finden Sie ein Verzeichnis mit allen Standorten im Ilm-Kreis und Hinweise, um einen sicheren Schulweg zu planen. Die Notinseln sind ein Netzwerk von Einzelhandelsgeschäften wie Bäckereien, Apotheken, Banken oder auch Behörden und Bibliotheken, die hilfeschuchenden Kindern als Anlaufstelle dienen.

Das Projekt wurde von der Stiftung Hänsel+Gretel in zahlreichen Städten und Landkreisen - deutschlandweit - etabliert, um in Not- und Gefahrensituationen zu helfen.

Möchten Sie weitere Informationen zum Projekt?

Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an uns unter: [jugendamt@ilm-kreis.de](mailto:jugendamt@ilm-kreis.de).



**notinsel**

**Wo wir sind, bist Du sicher.**

# D.3

## Grundausbildung zum Erwerb der „Jugendleiter-Card“

Referenten:

René Tischler

Ehrenamtliche Referent\*innen

Jugendamt, Sachgebiet Jugendarbeit

Termin: auf Anfrage sowie auf Homepage des Jugendamtes ab 2022 - 3 Wochenend-Seminare

Ort: Schülerfreizeitzentrum Ilmenau, Am Großen Teich 2, Ilmenau

Zeit: wird mit der Einladung bekannt gegeben

Teilnehmerzahl: bis 20 TN

Zielgruppe: Personen (ab 16 Jahre), die sich ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit engagieren (möchten)

Kosten: 45 €

Die Ausbildung zum Erwerb der „Jugendleiter-Card“ befähigt ehrenamtlich Tätige, Kinder und Jugendliche selbstständig anzuleiten, ihr Tun bewusst zu gestalten, Gruppen zu führen sowie die eigene ehrenamtliche Arbeit zu reflektieren. Der Kurs vermittelt ein geeignetes Methodenrepertoire, um Lernvorgänge in Gruppen gezielt anzuregen. Dabei werden die zukünftigen Jugendleiter in die Lage versetzt, sich mit verschiedenen Werten und Bedürfnissen ihrer Zielgruppe auseinanderzusetzen. Anhand von Praxisaufgaben und in Übungen lernen die Teilnehmer\*innen, das theoretisch vermittelte Wissen praktisch anzuwenden.

Die Ausbildung umfasst drei Wochenendseminare.

Inhalte:

- » pädagogische und psychologische Grundlagen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie in Gruppen
- » rechtlich relevante Grundlagen in der Jugendarbeit und Gefahrenatbestände des Kindes- und Jugendalters
- » Grundlagen der Organisation, Finanzierung und Verwaltung von Jugendarbeit



# D.4

## Fortbildung zur Verlängerung „Jugendleiter-Card“

Referenten:

René Tischer

Jugendamt, Sachgebiet Jugendarbeit

Ehrenamtliche Referent\*innen

Termin: auf Anfrage sowie auf Homepage des Jugendamtes ab 2022

Ort: Schülerfreizeitzentrum Ilmenau, Am Großen Teich 2, Ilmenau

Zeit: wird mit der Einladung bekannt gegeben - Tagesveranstaltung

Teilnehmerzahl: keine Begrenzung

Zielgruppe: Inhaber\*innen der „Jugendleiter-Card“

Kosten: 15 €

Das Seminarangebot beinhaltet eine Vertiefung zu den in der „Jugendleiter-Card“-Grundausbildung vermittelten Kenntnissen.

Inhalte:

- » Wiederholung pädagogischer und psychologischer Grundlagen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- » Auffrischung von Didaktik und Methodik in der Jugendarbeit
- » Vertiefung der Kenntnisse zu Konflikten in Gruppen

Die Absolvierung einer solchen Fortbildung innerhalb der dreijährigen Gültigkeitsdauer der Jugendleiter-Card ist die Voraussetzung zur Verlängerung des Befähigungsnachweises.

## Was ist die JULEICA?

Das Wort steht für **Jugendleiter | in Card** und ist ein bundesweit gültiger Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen in der Jugendarbeit, die damit eine Jugendgruppe leiten können.

## Wer kann die JULEICA bekommen?

Jede\*r, der

- mindestens 16 Jahre alt ist
- Spaß an der Freizeitgestaltung mit Kindern und Jugendlichen hat
- verantwortungsvoll in einer Gruppe mitarbeiten möchte

**erkiehlst**  
du noch oder  
**engagierst**  
du dich schon?!

**juleica**  
Jugendleiter | in card

# D.5

## Word, Excel, Outlook MS Office-Training für die fachliche Arbeit

Referent:

René Tischer

Jugendamt, Sachgebiet Jugendarbeit

Termin: auf Anfrage sowie auf Homepage des Jugendamtes ab 2022

Ort: auf Anfrage sowie auf Homepage des Jugendamtes ab 2022

Zeit: auf Anfrage sowie auf Homepage des Jugendamtes ab 2022

Teilnehmerzahl: bis 12 TN

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe und angrenzender Arbeitsbereiche

Kosten: kostenfrei

Microsoft Office wird stetig weiterentwickelt und an die Bedürfnisse der Nutzer\*innen angepasst. Großen Wert wird dabei auf ein einfaches Handling sowie schnelles und unkompliziertes Arbeiten gelegt. Um die Vorteile der gängigen Microsoft Office-Produkte effektiv ausschöpfen zu können, haben Sie hier die Möglichkeit, eine Schulung (abgestimmt auf den jeweiligen Bedarf) zu erhalten. Berichte verfassen, Serienbriefe versenden, Tabellen erstellen und untereinander verknüpfen, mit Funktionen und Formeln arbeiten, fertige Dateien per E-Mail versenden, Termine verwalten, Kontaktdaten pflegen ...

Sie werden sehen, die Arbeit mit Microsoft Office ist einfacher, als Sie denken.

Inhalte:

- » Microsoft Word – Texte erstellen, bearbeiten und als Serienbriefe versenden
- » Microsoft Excel – Tabellenkalkulationen aufbereiten, bearbeiten und visualisieren (z.B. Verwendungsnachweis, Buchungslisten)
- » Microsoft Outlook – Emailverkehr und Termine managen
- » Tastenkombinationen als Alternative zur Maus

# D.6

## Methodenschulung zum vielfaltspädagogischen Regenbogenkoffer und sexualpäd. Methoden

Referentin:

Melanie Schönheit

Dipl. Gesundheitswirtin , AGETHUR

Termin: Juni 2022 (Termin wird in der 1. Arbeitsberatung 2022 bekannt gegeben)

Ort: Schülerfreizeitzentrum Ilmenau, Am Großen Teich 2, Ilmenau

Zeit: 9 - 16 Uhr

Teilnehmerzahl: 12 TN

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte der offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie Schulsozialarbeit

Kosten: kostenfrei

Anmeldeschluss: 31. März 2022

Vielfalt ist menschlich. In den verschiedensten Facetten unterscheiden sich Menschen zum Beispiel in ihrem Aussehen, ihren Interessen, ihren körperlichen und geistigen Fähigkeiten, ihren Entwicklungsmöglichkeiten, ihrer Identität oder ihrer Lebensweise. Einige dieser Facetten können das Risiko für Diskriminierung und Ungleichbehandlung erhöhen. Gerade wenn Kinder und Jugendliche erlernten Normen in Bezug auf Körper, Identität, Begehren oder Verhalten nicht entsprechen (können), kann es zu Erfahrungen der Abwertung und Ausgrenzung kommen. Anliegen dieses Seminars ist es, den entwickelten Regenbogenkoffer zum Thema „(sexuelle) Vielfalt“ vorzustellen und den Fachkräften der Jugendhilfe geeignete Methoden an die Hand zu geben, um die Heterogenität von Kindern und Jugendlichen gezielt thematisieren zu können.

Schwerpunkte:

- » Vorstellung des Regenbogenkoffers mit seinen Inhalten, Materialien und Zielen
- » Auseinandersetzung mit den verschiedenen Ebenen von Geschlecht und Orientierungen
- » intensive Vorstellung und Ausprobieren einzelner Methoden zu den Themenblöcken:
  - Klassenstufe 5-6 Geschlechtsidentität und Geschlechtsrollen
  - Klassenstufe 7-8 Freundschaft, Liebe, Partnerschaft
  - ab der 9. Klassenstufe Umgang mit Diskriminierung

# D.7

## Kurs „Kleiner Jugendleiter“

Referent:

René Tischer

Ehrenamtliche Referent\*innen

Jugendamt, Sachgebiet Jugendarbeit

Termin: auf Anfrage sowie auf Homepage des Jugendamtes ab 2022

Ort: Schülerfreizeitzentrum Ilmenau, Am Großen Teich 2, Ilmenau

Zeit: wird mit der Einladung bekannt gegeben

Teilnehmerzahl: ab 8 TN

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche im Alter von 12 – 15 Jahren, die sich ehrenamtlich engagieren (möchten)

Kosten: 5 €

In dieser Tagesveranstaltung stehen Grundlagen zum Aufbau und zur Förderung von jungendlichem Ehrenamt im Vordergrund. Die jungen Menschen werden für die Übernahme von Verantwortung in den Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und zur Unterstützung der dort tätigen Jugendleiter gestärkt. Gemeinsames Erleben von Toleranz, Teamfähigkeit und vor allem Spaß sollen das Selbstbild der Teilnehmer\*innen positiv stärken.

Inhalte:

- » Förderung von Toleranz und Teamfähigkeit
- » Gruppenpädagogik
- » Erlebnis- und Spielpädagogik, kreative Ideen
- » Grundlagen zu Rechten, Pflichten und Aufgaben
- » Grundkenntnisse der Organisation und Planung kleiner Veranstaltungen

# D.8

## Erste-Hilfe-Outdoor

Referententeam:

**Outdoor Schule Süd e. V.**

Termin: 21. September - 23. September 2022

Ort: wird mit der Einladung bekannt gegeben

Zeit: wird mit der Einladung bekannt gegeben

Teilnehmerzahl: mind. 14 TN

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe und angrenzender Arbeitsbereiche

Kosten: 170 € (inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Anmeldeschluss: 25. März 2022

Ein gebrochener Arm, ein verstauchter Fuß, akute Bauchschmerzen oder eine allergische Reaktion - all das ist in der Stadt für den modernen Rettungsdienst kein großes Problem. Doch wie sieht es aus, wenn Sie mitten im Wald oder im Gebirge in eine solche Situation kommen? Starke Schmerzen, Atemnot, Aufregung! Sind Sie in der Lage, den Überblick zu behalten und die richtigen Entscheidungen zu treffen?

Das Outdoor-Team Süd bringt Sie in solch schwierige Situationen - natürlich nur zum Training. Bei dem Erste-Hilfe-Outdoor-Seminar lernen Sie, unter realen Bedingungen in der Natur im Notfall ruhig zu bleiben, die richtigen Prioritäten zu setzen und erfolgreich Erste Hilfe zu leisten. Neben der üblichen Seitenlage und Wiederbelebung geht es ausführlich um Themen wie Outdoor-Notfallmanagement, Umgang mit Gruppen in Notsituationen, Unterkühlungen, Verstauchungen und Verrenkungen, improvisierte Verbände und Schienen, Erste-Hilfe-Ausstattung, richtiges Deligieren von Aufgaben, Notruftechnik und vieles mehr.

Das Seminar wird auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden zugeschnitten. Die Inhalte und Methoden werden auf die Problemfelder der sozialen Arbeit abgestimmt, um das Gelernte in der täglichen Arbeit anwendbar zu machen.





# **Pflegeeltern- fachberatung/ Adoption**

# E.1

## Winterwanderung

Referentin:

**Juliane Eisenschmidt**

**Jugendamt, Fachberatung Pflegeeltern**

Termin: Januar/Februar 2022 (je nach Wetterlage)

Ort: Thüringer Wald

Zeit: wird mit Einladung bekannt gegeben

Teilnehmerzahl: keine Teilnehmerbegrenzung

Zielgruppe: Pflege- und Adoptiveltern des Ilm-Kreis

Kosten: kostenfrei

Anmeldeschluss: wird mit Einladung bekannt gegeben

Bei (hoffentlich) tollem Winterwetter wandern wir zu einem Rodelhang im Thüringer Wald.

Beim Schlittenfahren werden nicht nur die Kinder Spaß haben.

Zur Veranstaltung wird vorab schriftlich (per E-Mail) eingeladen.

# E.2

## Biografiearbeit mit Pflegekindern

Referentin:

**Katrin Behrens**

**Kompetenzzentrum Pflegekinder**

Termin: 21. Mai 2022

Ort: Gemeindesaal im Pfarrhof 10, Arnstadt

Zeit: 9 - 16 Uhr

Teilnehmerzahl: 20 TN

Zielgruppe: Pflege- und Adoptiveltern des Ilm-Kreises

Kosten: kostenfrei

Anmeldeschluss: 05. Mai 2022

Für Pflegekinder gibt es unterschiedliche Gründe, sich mit ihrer Lebensgeschichte auseinanderzusetzen. So unterschiedlich ihre persönlichen Situationen auch sein mögen, Pflegekinder haben dennoch eine Vielzahl von gemeinsamen Themen: sie können nicht in ihrer Geburtsfamilie aufwachsen und haben Trennungen von Bezugspersonen, Lebensorten und Gewohnheiten erlebt. Ihr Leben ist durch Brüche gekennzeichnet. Zu ihren besonderen Herausforderungen gehört es, die Zugehörigkeit zu zwei Familiensystemen auszubalancieren, als Kinder im Jugendhilfesystem aufzuwachsen, viele Informationen über die Vergangenheit gar nicht zu kennen und trotz all dieser Erschwernisse eine gesunde Identität zu entwickeln. Hier setzt Biografiearbeit an, die mit ihren vielfältigen Möglichkeiten und Methoden Pflegekindern die Chance bietet, ihre Lebensgeschichte zu rekonstruieren,

Brücken zwischen den verschiedenen Bezugspunkten zu bauen und komplexe Zusammenhänge verstehbar zu machen.

Kinder, deren Leben durch Lücken in der Biografie und durch komplizierte, schwer nachvollziehbare Zusammenhänge gekennzeichnet ist, neigen dazu, Phantasien zu entwickeln. Diese Phantasien können sich sowohl aus positiven als auch aus negativen Bildern zusammensetzen. Biografiearbeit unterstützt Pflegekinder dabei, diese verinnerlichten Phantasien und Mythen mit überprüfbaren Fakten der äußeren Realität in Einklang zu bringen. Sie ordnet das innere Chaos, das durch fehlende und lückenhafte Informationen entsteht und hilft Pflegekindern eine Antwort auf die zentrale Frage zu finden, warum sie nicht in ihrer Geburtsfamilie leben können. Das setzt Energien frei, die sie für ihre Entwicklung nutzen können, unterstützt ihre Identitätsfindung und stärkt das Selbstwertgefühl.

# E.3

## Gewaltfreie Kommunikation

Referent:

Steffen Quasebarth

Journalist, Trainer für gewaltfreie Kommunikation

Termin: 25. Juni 2022

Ort: Gemeindsaal im Pfarrhof 10, Arnstadt

Zeit: 9 - 16 Uhr

Teilnehmerzahl: 20 TN

Zielgruppe: Pflege- und Adoptiveltern des Ilm-Kreises

Kosten: kostenfrei

Anmeldeschluss: 03. Juni 2022

Konflikte kommen im Alltag fast täglich vor. Auseinandersetzungen zwischen Kindern finden bereits im Kindergarten statt, sind im Schulalltag normal und auch im Beruf sind Streitigkeiten keine Seltenheit.

Auseinandersetzungen sind zunächst völlig normal, bedeuten sie jedoch nur, dass wir alle Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen sind, die sich nicht immer miteinander vereinbaren lassen.

Die Methode der Gewaltfreien Kommunikation kann helfen, verbal „Faust-Kämpfe“ zu verhindern und vermittelt darüber hinaus eine neue Haltung, die von Wohlwollen und Erfüllung geprägt ist.

Auch für Pflegeeltern sollte dies

von großer Bedeutung sein. In Gesprächen mit dem Kind, innerhalb der Familie, mit verschiedenen Institutionen und auch mit der Herkunftsfamilie kann von den Prinzipien profitiert werden.

# E.4

## „Manchmal bist du mir ein Rätsel“

Referentin:

**Dr. Andrea Bialozyt** Erziehungs- und Familienberatungsstelle Ilmenau, Päd. Psychologin,  
Familientherapeutin, Traumatherapeutin

Termin: 10. September 2022

Ort: Schülerfreizeitzentrum Ilmenau, Am Großen Teich 2, Ilmenau

Zeit: 9 - 16 Uhr

Teilnehmerzahl: 25 TN

Zielgruppe: Pflege- und Adoptiveltern des IIm-Kreises

Kosten: kostenfrei

Anmeldeschluss: 26. August 2022

„Manchmal bist du mir ein Rätsel!“ - Das und Ähnliches denken oder sagen viele Pflegeeltern über ihr Pflegekind. Gern haben sie die Aufgabe „Pflegekind“ übernommen und sind bereit, sehr viel zu leisten.

Manchmal aber bringen diese besonderen Kinder Pflegefamilien an bisher nicht geahnte oder gekannte Grenzen. Aufgeben ist keine Option! Verständnis für das Kind und seine Entwicklung hilft schon mal etwas! Wohin aber mit dem ganzen Gefühlschaos bei den Pflegeeltern?

Der Tag soll genutzt werden, um miteinander in einen Austausch zu kommen, was diese lieben „Pflegekinder-Quälgeister“ in den Erwachsenen aber auch in den Familiensystemen auslösen können, wie man damit umgehen kann und wie man als Pflegeeltern gut für sich sorgen darf, kann und sollte.

Es handelt sich hierbei um eine Wiederholungsveranstaltung der Fortbildung im Herbst 2021. Aufgrund der großen Nachfrage und sehr positiven Rückmeldung der Teilnehmer\*innen wird die Veranstaltung im Jahr 2022 erneut angeboten.

# E.5

## Pflegefamilientreffen

Begleitung:

Juliane Eisenschmidt

Jugendamt, Fachberatung Pflegeeltern

Termin: 24. September 2022

Ort: Freizeitheim Dörnfeld

Zeit: wird mit Einladung bekannt gegeben

Teilnehmerzahl: keine Teilnehmerbegrenzung

Zielgruppe: Pflege- und Adoptiveltern des Ilm-Kreises

Kosten: kostenfrei

Anmeldeschluss: wird mit Einladung bekannt gegeben

Nachdem das Pflegefamilientreffen in den vergangenen zwei Jahren pandemiebedingt nicht stattfinden konnte, hoffen wir auf ein tolles Fest in der 19. Auflage im neuen Jahr.

Um sich für die verantwortungsvolle Aufgabe und das Engagement der Pflegefamilien zu bedanken, lädt das Jugendamt Ilm-Kreis zu einem Familiennachmittag ein.

Zudem bietet die Veranstaltung auch in diesem Jahr einen Rahmen für Geschwistertreffen von Kindern, die in verschiedenen Pflegefamilien oder Einrichtungen leben.

Zur Veranstaltung wird im Voraus schriftlich eingeladen.

# E.6

## Herbstwanderung

Begleitung:

**Juliane Eisenschmidt**

**Jugendamt, Fachberatung Pflegeeltern**

Termin: Oktober/November 2022 (je nach Wetterlage)

Ort: Thüringer Wald

Zeit: wird mit Einladung bekannt gegeben

Teilnehmerzahl: keine Teilnehmerbegrenzung

Zielgruppe: Pflege- und Adoptiveltern des Ilm-Kreises

Kosten: kostenfrei

Anmeldeschluss: wird mit Einladung bekannt gegeben

An einem tollen Herbstsamstag wollen wir gemeinsam mit Ihnen eine Wanderung durch den Thüringer Wald unternehmen.

Motto und Inhalt der Wanderung werden vorab bekannt gegeben.

In Abstimmung mit dem Wanderleiter\*in werden je nach Thema der Wanderung Ort und Uhrzeit festgelegt. Dies wird Ihnen mit der schriftlichen Einladung vorab mitgeteilt.

# E.7

## Weihnachtsbasteln

Begleitung:

Juliane Eisenschmidt

Jugendamt, Fachberatung Pflegeeltern

Termin: 10. Dezember 2022

Ort: Schülerfreizeitzentrum Ilmenau, Am Großen Teich 2, Ilmenau

Zeit: wird mit Einladung bekannt gegeben

Teilnehmerzahl: keine Teilnehmerbegrenzung

Zielgruppe: Pflege- und Adoptiveltern des Ilm-Kreises

Kosten: kostenfrei

Anmeldeschluss: 05. Dezember 2022

In gemütlicher Runde wollen wir gemeinsam mit den Pflegefamilien das Jahr ausklingen lassen, auf bewältigte Aufgaben zurückblicken und ins Gespräch kommen.

Die Kinder haben die Möglichkeit, weihnachtliche Dekoration zu basteln und vielleicht schaut auch der Weihnachtsmann persönlich vorbei.



# Notizen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

# Teilnahmebedingungen für die Veranstaltungen\*

\*Gilt nicht für Veranstaltungsblock E - Pflegeelternfachberatung/Adoption

## *Anmeldung:*

Anmeldungen sind ausschließlich schriftlich (per Brief, Fax oder E-Mail) möglich. Telefonische Reservierungen können nicht entgegengenommen werden. Hierzu verwenden Sie bitte das Anmeldeformular.

## *Anmeldebestätigung:*

Nach Ablauf der Anmeldefrist erfolgt für jede schriftlich eingegangene Anmeldung eine schriftliche Anmeldebescheinigung bzw. eine Absage.

Für viele Veranstaltungen planen wir eine Mindest- und Maximalteilnehmerzahl. Gehen mehr Anmeldungen ein, als Teilnehmerplätze vorhanden sind, können nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden (Es zählt das Datum der Anmeldung). Sollten weniger Anmeldungen eingehen, müssen wir die Veranstaltung aus Rentabilitätsgründen absagen.

## *Kosten/Teilnehmerbeiträge:*

Teilnehmerbeiträge werden je nach Fortbildungsangebot erhoben. Die Rechnungslegung hierzu erfolgt mit der Anmeldebestätigung.

## *Rücktritt von der Teilnahme:*

Der Rücktritt von einer bestätigten Fortbildung kann nur durch eine schriftliche Abmeldung erfolgen. Hierfür werden i.d.R. 15,00 € Verwaltungsgebühren erhoben.

Bei kurzfristigem Rücktritt von weniger als fünf Arbeitstagen vor Veranstaltungsbeginn werden zusätzlich zur Verwaltungsgebühr 50 % des Teilnehmerbeitrages berechnet. Es gilt das Posteingangsdatum im Jugendamt.

Bei Nichtteilnahme ohne vorherige schriftliche Abmeldung werden die vollen Kosten in Rechnung gestellt bzw. erfolgt keine Erstattung bereits eingezahlter Teilnehmerbeiträge.

Von den Verwaltungsgebühren wird abgesehen, wenn die Veranstaltung kostenfrei ist oder die Anmeldebescheinigung inkl. der Rechnungslegung noch nicht erfolgt ist.

Die Rücktrittskosten können bei einzelnen Veranstaltungen von dieser Regelung abweichen. Bitte informieren Sie sich mit der Anmeldebestätigung.

## *Fortbildungsnachweis/Zertifikat:*

Am Ende jeder Veranstaltung erhalten die Teilnehmer\*innen eine Teilnahmebescheinigung.

Datenschutzhinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten (Auszug)

*Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung*

Die Datenverarbeitung dient grundsätzlich dem vom Antragsteller verfolgten Zweck. Es können Kontaktlisten geführt werden, die auf rein freiwilligen Angaben beruhen und die der besseren Zusammenarbeit mit Behörden und Einzelpersonen dienen.

*Dauer der Speicherung*

Die Dauer der Datenspeicherung richtet sich nach der Datenerhebung begründeten Rechtsgrundlage und kann kurzfristig bis längerfristig sein. Unterlagen, die eine Zahlung begründen, werden mindestens sechs Jahre aufbewahrt, die zugehörigen Buchungen zehn Jahre. In Vertragsangelegenheiten gelten individuelle oder gesetzliche Löschfristen. Die Daten aus Kontaktlisten werden nach Ende der Zusammenarbeit gelöscht bzw. auch immer auf Wunsch des Betroffenen.

*Recht auf Widerruf der Einwilligung*

Wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a oder Art. 9 Abs. 2 Buchst. a DSGVO) beruht, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

*Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck*

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden.

*Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten*

Landratsamt Ilm-Kreis, Ritterstr. 14, 99310 Arnstadt. Telefon: 03628-738 117, E-Mail: [datenschutz@ilm-kreis.de](mailto:datenschutz@ilm-kreis.de)

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes unter [www.ilm-kreis.de](http://www.ilm-kreis.de)

# Anmeldeformular

Bitte füllen Sie das Formular deutlich lesbar aus und senden Sie es an folgende Adresse oder Fax-Nummer:

Landratsamt Ilm-Kreis  
Jugendamt  
Ritterstraße 14  
99310 Arnstadt

Fax: 03628 738 602

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender Fortbildungsveranstaltung an:

Veranstaltungs-Nr.:    A.             B.             C.             D.             E.

Titel der Veranstaltung: \_\_\_\_\_

Termin: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Tätigkeit: \_\_\_\_\_

Name der Einrichtung: \_\_\_\_\_

Dienst-/Trägeranschrift: \_\_\_\_\_

Telefon dienstlich: \_\_\_\_\_                      privat\*: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_                      E-Mail: \_\_\_\_\_

Die Informationen nach Art. 13 und 14 DSGVO wurden mir (siehe Seite 50) zur Kenntnis gegeben. Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass die oben genannten Kontaktdaten zum Zwecke der Teilnahme an der Fortbildung erhoben werden dürfen.

Ich erkenne die Teilnahmebedingungen an. \_\_\_\_\_

Ort, Datum

Unterschrift

\* freiwillige Angabe

# Anmeldeformular

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

- Grundausbildung
- Auffrischkurs
- Kleiner Jugendleiter

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

geb. am: \_\_\_\_\_

Straße, Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon-Nr.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Träger: \_\_\_\_\_

Bei Anmeldung an einem Auffrischkurs Gültigkeitsdauer der aktuellen Jugendleiterkarte: \_\_\_\_\_

Die Informationen nach Art. 13 und 14 DSGVO wurden mir (siehe Seite 50) zur Kenntnis gegeben. Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass die oben genannten Kontaktdaten zum Zwecke der Teilnahme an der Ausbildung erhoben werden dürfen. Ich erkenne zudem die Teilnahmebedingungen an.

Bei Teilnehmern unter 18 Jahren bitte Unterschrift von den Eltern.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname der/des Erziehungsberechtigten in Blockschrift

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Teilnehmers

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

# Kontaktaten der Ansprechpartner\*innen

## *Dienstanschrift*

Landratsamt Ilm-Kreis  
Jugendamt  
Erfurter Straße 26  
99310 Arnstadt

Fax: 03628 738 602

E-Mail: jugendamt@ilm-kreis.de

## *Ansprechpartner\*innen für*

Anmeldungen & Abmeldungen & organisatorische Fragen:

Bereich Kinderschutz/Frühe Hilfen:

Bereich Kindertageseinrichtungen:

Bereich Kindertagespflege:

Bereich Schulsozialarbeit/Jugendarbeit:

Bereich Pflegeelternberatung/Adoption:

## *Postanschrift*

Landratsamt Ilm-Kreis  
Jugendamt  
Ritterstraße 14  
99310 Arnstadt

Frau Klempert  
Tel.: 03628 738 651

Frau Glöckner  
Netzwerk- und Koordinierungsstelle Kinderschutz/Frühe Hilfen  
Tel.: 03682 738 605

Frau Bähr / Frau Dr. Börner  
Fachberatung Kindertagesstätten  
Tel.: 03628 738 655/ 652

Frau Geyersbach  
Fachberatung Kindertagespflege  
Tel.: 03628 738 654

Frau Köhler  
Fachberatung Schulsozialarbeit/Jugendarbeit  
Tel.: 03628 738 606

Frau Eisenschmidt/ Frau Hentschel  
Fachberatung Pflegeeltern/Adoption  
Tel.: 03628 738 638/ 637

Herausgeber: Landratsamt Ilm-Kreis  
Jugendamt  
Ritterstraße 14  
99310 Arnstadt

Redaktion & Satz: Landratsamt Ilm-Kreis  
Jugendamt  
Netzwerk- und Koordinationierungsstelle Kinderschutz/Frühe Hilfen  
jugendamt@ilm-kreis.de

Bildnachweise: Seite 1 - © Pixabay  
Seite 39 - © Deutsche Kinderschutzstiftung Hänsel+Gretel  
Seite 64 - © Engelhardt & Wetzel GbR

Druck: Rainbowprint

Redaktionsschluss: 21. Dezember 2021

Als Pflegefamilie geben  
Sie Ihrem Pflegekind  
ein gutes Zuhause!



**PflegeElternWesen**

Jugendamt ILM-KREIS



Wir suchen:  
**Pflegefamilien!**

Fachberatung Pflegeeltern - Jugendamt ILM-Kreis

📍 Erfurter Straße 26  
99310 Arnstadt

☎ 03628 738-638

✉ jugendamt@ilm-kreis.de

🌐 [www.ilm-kreis.de/jugendamt](http://www.ilm-kreis.de/jugendamt)